

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen (nach Schweitzer)

Die Erinnerung wird mit uns aus dem Paradiese getrieben, wenn eine westoverledinger Kirchengemeinde unter „pflegeleichten Rasengräbern“ die Annullierung jeglicher Kenntlichmachung einer Begräbnisstätte versteht und für die Pacht steigende Gebühren verlangt. Da selbige Institution nicht mit sich reden lässt, bin ich für meine Bedürfnisse auf folgende Lösung gekommen:

Aufstellen eines Fahnenmastes

Herstellung einer Flagge mit dem Familien-Wappen-Symbol

Herstellung einer zweiten Flagge mit dem darin enthaltenen Emblem.

Das *Wappen-Symbol* wird zu allen Geburtstagen gehisst, die in meiner Familie anstehen, angefangen bei den Großeltern unserer Kinder, deren eigener Geburtstag sowie unser eigener und unserer Geschwister. Die Enkelin meines Bruders vertritt dessen Linie und trägt ebenfalls das Wappen-Symbol.

Das *Emblem* wird gehisst bei allen Todestagen unserer Familienmitglieder sowie an besonderen Gedenktagen:

03.08. eines jeden Jahres: Gedenktag meines Impulsgebers zur dichterischen Erläuterung des 84. Psalms

12.09. eines jeden Jahres: Gedenktag meines Impulsgebers zum Kurzdrama „Mein Bruder Hyazinthos“

15. 09. Gedenktag jenes mir nominierten Treuhänders der Wahrheit im Text Off. 18, 1-11, der aufgerufen steht, meinen Platz auf seine Weise und mit seinen Mitteln zu gegebener Zeit einzunehmen.

An jedem 2. Osterfeiertag, zu Pfingsten und zu Weihnachten – zur Würdigung der Bildaussage des Emblems

Die Flagge der Bundesrepublik Deutschland wird gehisst

- zum 1. Mai: Tag der Arbeit
- zum 17. Juni: Aufstand gegen Ausbeutung und Unterdrückung
- zum 20. September: Tag des Kindes (Deutschland / Österreich)
- zum 03. Oktober: Tag der Deutschen Einheit

Damit habe ich meinen Beflaggungsplan dargelegt; die familiären, persönlich zu wahren Daten sind zu schützen.

Ihrhove, den 12.09.2016